

13. Oktober 2011

Zum AZ-Bericht „ SPD: Das Biennale-Konzept ist gestorben“ und DAZ-Bericht „Biennale-Konzept: Grab unter Beschuss“ vom 13. Oktober 2011

Die CSU-Stadtratsfraktion gibt hierzu folgende Erklärung ab:

Ende der öffentlichen Auseinandersetzung

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 29. September 2011 wurde die

1. Durchführung des Brechtfestivals 2012
2. Fortführung des Kinder- und Jugendtheaters Abraxas
3. Durchführung des Jugendkulturfestivals 2012 und
4. die Tage des unabhängigen Films – Kinderfilmfest 2012

sichergestellt. Mit einem weiteren Beschluss am Montag, den 10. Oktober 2011, wurde das Mozartfest für 2012 gesichert.

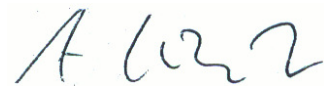
Damit können die „Dachmarken“ wie Mozart und Brecht, mit denen Augsburg überregional auf sich aufmerksam machen kann sowie die erforderlichen Vorlaufzeiten und finanziellen Zusagen gemäß den bereits hierzu ergangenen Beschlüssen eingehalten und getroffen werden.

Die CSU-Stadtratsfraktion steht zu der von ihr angeregten Einrichtung der Arbeitsgruppe und dem am Montag im Kulturausschuss gefassten Beschluss.

Die CSU-Stadtratsfraktion fordert daher ein Ende der öffentlichen Auseinandersetzung und erwartet eine zukunftsfähige Meinungsbildung und gute Entscheidungen am Arbeitstisch. Wir gehen davon aus, dass sich alle Fraktionen konstruktiv in die Arbeitsgruppe einbringen und die Zukunft der Festivals aktiv mitgestalten.



Bernd Kränzle, MdL
Fraktionsvorsitzender



Andreas Jäckel
kulturpolitischer Sprecher

Auskünfte erteilt gerne:

Fraktionsvorsitzender Bernd Kränzle, MdL
Tel. 0821 324 / 2376

CSU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 2 • 86150 Augsburg
Telefon: 0821 / 324 2376 • Telefax: 0821 / 33505
E-mail: fraktion@csuaugsburg.de